Projektträger Jülich
Forschungszentrum Jülich GmbH

Vermerk / Stellungnahme

Betreff: Anpassung Mittelbereitstellung	
Förderaufruf: Radverkehr **FKZ: 03KBR0095** **Titel:** NKI: Bundeswehr-Radwege-Netz in Wilhelmshaven **Zuwendungsempfänger:** Stadt Wilhelmshaven	
Verteiler PtJ IKK 1: [redacted]	**Verteiler BMU** IKIII3: [redacted]
Ansprechpartner/in fachlich: [redacted]	**Datum**: 02.06.2022
Ansprechpartner/in administrativ: [redacted]	**Rückmeldung erbeten bis:** 10.02.2020

Projektüberblick:

Zuwendungsbescheid vom	08.07.2019
Änderungsbescheide vom	
Bewilligungszeitraum:	01.10.2019 bis 30.09.2022
Förderquote	90,00 %
Geplante Gesamtausgaben:	5.092.784,00 €
Fördermittel	4.583.505,00 €
Status	Das Vorhaben läuft seit 2,5 Monaten
bisherige Änderungen / Schwierigkeiten	Übergabe des Zuwendungsbescheides durch Frau Schwarzelühr-Sutter am 19.11.2019

Votum

PTJ bittet BMU der Entsperrung der Mittel i.H.v. 1.036.800,00 € zuzustimmen.

Sachverhalt:

Zum Zeitpunkt der Bewilligung konnte der Antragsteller keine belastbare Kalkulation über die Ausgaben für die Zuwegung für eine Brücke über die Autobahn A29 einreichen, als Anhaltspunkt wurde lediglich eine Schätzung vorgenommen, die sich auf 1.152.000,00€ belief. Aus diesem Grunde wurden die Mittel (Fördersumme 1.036.800,00 €) gesperrt und die Sperrung wurde im Zuwendungsbescheid vermerkt. Im Schreiben vom 20.12.2019

übersendet der Zuwendungsempfänger die Kalkulation eines Ingenieurbüros und bittet um die Freigabe der Mittel. Entgegen der in der Kostenkalkulation benannten gemeinsamen Geh- und Radwege handelt es sich bei den geplanten Maßnahmen um die Errichtung von reinen Radwegen. Dies wurde vom ZE am 23.01.2020 bestätigt.

Stellungnahme

Die Kalkulation des eingebundenen Ingenieurbüros ergibt sich aus Erfahrungswerten, die beim Bau ähnlicher Bauwerkte ermittelt wurden. Demnach belaufen sich die Ausgaben voraussichtlich auf 1.170.000 €. Die Kalkulation ist plausibel und angemessen. Die Auflagen des Zuwendungsbescheides sind demnach erfüllt.

Anlagen

Anschreiben des Zuwendungsempfängers vom 20.12.2019

Gez. [redacted]